

Sehr geehrte Damen und Herren,
der Strafvollzug und die Zwangsarbeit waren wesentliche Bestandteile der politischen Strafjustiz in der DDR. Für die politisch Verfolgten bildeten sie eine entscheidende Zäsur in ihrem Leben. Deshalb widmet sich das diesjährige Halle-Forum diesem wichtigen Thema. Das Programm bietet auch Raum für lokale Themen, wie das Frauengefängnis oder das Jugendhaus in Halle. Mit Experten und mit Zeitzeugen erörtern wir aber auch grundlegende und allgemeine Punkte der politischen Strafhaft in der DDR. Zugleich werden neue Projekte und Erinnerungsorte vorgestellt, so die jüngst eröffnete Gedenkstätte Hoheneck.

Wir freuen uns auf ein informatives 29. Halle-Forum mit vielen Begegnungen und Gesprächen.

Im Namen der Veranstalter
Johannes Beleites (Landesbeauftragter zur Aufarbeitung der SED-Diktatur) und Dr. Kai Langer (Direktor Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt)

PROGRAMM

Donnerstag, 26.9.2024

10.00 Uhr

Vorstellung und Führung durch die Sonderausstellung „Der Frauenhaftort *Roter Ochse* 1954-1990“
In der Gedenkstätte ROTER OCHSE Halle (Saale)

14.00 Uhr

Ankommen im Hotel „Ankerhof“ / Anmeldung zum Halle-Forum 2024 im Mitteldeutschen Multimediazentrum (MMZ)

14.30 Uhr

Eröffnung Halle-Forum im MMZ

Begrüßung: Johannes Beleites im Namen aller Kooperationspartner

Grußworte:

Franziska Weidinger, Ministerin für Justiz und Verbraucherschutz des Landes Sachsen-Anhalt
Dr. Judith Marquardt, Kulturbeigeordnete der Stadt Halle (Saale)

Musikalische Umrahmung: Elisabeth-Gymnasium Halle

15.00 Uhr

Vortrag und Diskussion:

Politischer Strafvollzug und Haftanstalten in der DDR

Dr. Steffen Alisch (Cottbus)
Haftalltag im Jugendhaus Halle (1971-1989)
PD Dr. habil. Udo Grashoff (Dresden)

Moderation: Dr. Kai Langer

16.10 Uhr Kaffeepause

16.40 Uhr

Zeitzeugengespräch: Inhaftiert im Jugendhaus Halle
mit Ralf Steeg (Berlin) und PD Dr. habil. Udo Grashoff
Moderation: Dr. Kai Langer

17.30 Uhr Pause

17.45 Uhr

Vortrag und Diskussion:

Der Militärstrafvollzug in Schwedt

Dr. Rüdiger Wenzke (Potsdam)
Moderation: Dr. Daniel Bohse

19.00 Uhr Abendessen im Hotel „Ankerhof“

20.30 Uhr

Offene Abendgestaltung mit Möglichkeiten zu Gesprächen mit den Veranstaltern oder einer Führung durch die Sonderausstellung „Der Frauenhaftort *Roter Ochse* 1954-1990“ in der Gedenkstätte ROTER OCHSE Halle (Saale)

Führung: Niklas Poppe, Runa Scharlau

Freitag, 27.9.2024

Im MMZ

9.00 Uhr

Vortrag und Diskussion:

Die Frauenstrafvollzugseinrichtung „Roter Ochse“

Niklas Poppe (Halle)

Zwangsarbeit im DDR-Strafvollzug – Die Rekonstruktion von Lieferketten bis zum Endabnehmer

Dr. Markus Mirschel (Eberswalde)

Moderation: Yvonne Kalinna

10.15 Uhr Pause

10.30 Uhr

Zeitzeugengespräch: Dimensionen der Zwangsarbeit in den DDR-Strafvollzugsanstalten

mit Silvia Krause (Greiz) und Holger Rossmann (Fachingen)

Moderation: Yvonne Kalinna

11.30 Uhr Kaffeepause

12.00 Uhr

Vortrag und Diskussion

Friedliche Revolution in den Gefängnissen

Dr. Birger Dölling (Berlin)

Vorstellung des Webportals „Zwangsarbeit in der DDR“

Sandra Czech und Alesch Mühlbauer (Berlin)

Ein neuer Erinnerungsort für vergangene Haft: Die

Gedenkstätte Hoheneck

Joseph Walthelm (Stollberg)

Moderation: Daniel Bohse

13.30 Uhr

Ausblick: Das absehbare Ende des Haftortes Roter Ochse

Moderation: Niklas Poppe und Yvonne Kalinna

ANMELDUNG

Gedenkstätte ROTER OCHSE Halle (Saale),
Am Kirchtor 20 b, 06108 Halle (Saale)
Kontakt: Frau Carmen Lück, Telefon: (0345) 4706983-32
Mail: info-roterochse@erinnern.org

Anmeldeschluss ist der 15. August 2024

TAGUNGSORTE

Mitteldeutsches Multimediazentrum (MMZ) |
Mansfelder Str. 56 | 06108 Halle (Saale)
Gedenkstätte ROTER OCHSE Halle (Saale)
Am Kirchtor 20 b | 06108 Halle (Saale)
Telefon (0345) 4706983-37 | Fax (0345) 4706983-39

Wenn Sie Informationen zum barrierefreien Zugang zu den Tagungsorten benötigen, wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an Frau Lück, Tel. (0345) 4706983-32; Mail: carmen.lueck@erinnern.org

UNTERBRINGUNG

Ankerhof Hotel Halle
Ankerstraße 2a | 06108 Halle (Saale)
Telefon (0345) 2323-200 | Fax (0345) 2323-219
Internet: www.ankerhof.de
IBIS Styles Halle
Delitzscher Straße 17, 06112 Halle
Telefon (0345) 57120 | Fax (0345) 5712-161

ANERKENNUNG ALS LEHRERFORTBILDUNG

Die Tagung ist eine vom Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt anerkannte Lehrerfortbildungsveranstaltung.

Das Halle-Forum 2024 ist eine Kooperationsveranstaltung zwischen

- der Gedenkstätte ROTER OCHSE Halle (Saale), unterstützt durch die Gedenkstätten Moritzplatz Magdeburg und Deutsche Teilung Marienborn
- der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt
- dem Beauftragten des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
- der Konrad-Adenauer-Stiftung, Politisches Bildungsforum Sachsen-Anhalt
- dem Verein Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V.

Das Halle-Forum 2024 wird gefördert durch die Stiftung Rechtsstaat Sachsen-Anhalt e.V.

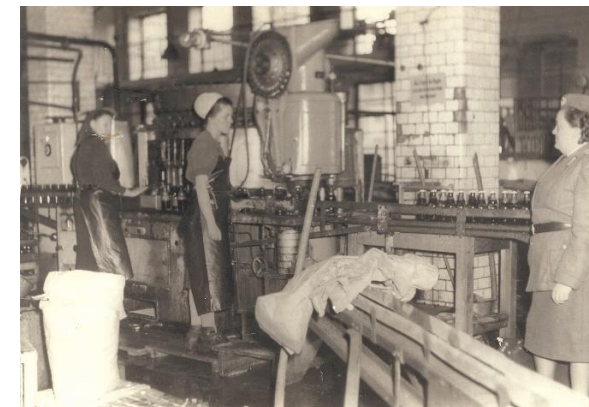


#moderndenken



Titelbild: Arbeitskommando in der Brauerei Halle, 1960er Jahre
Sammlung Gedenkstätte ROTER OCHSE Halle (Saale)

29. Halle-Forum 2024



**Der Strafvollzug in der DDR.
Alltag und Arbeit hinter Gittern**

26. bis 27. September 2024